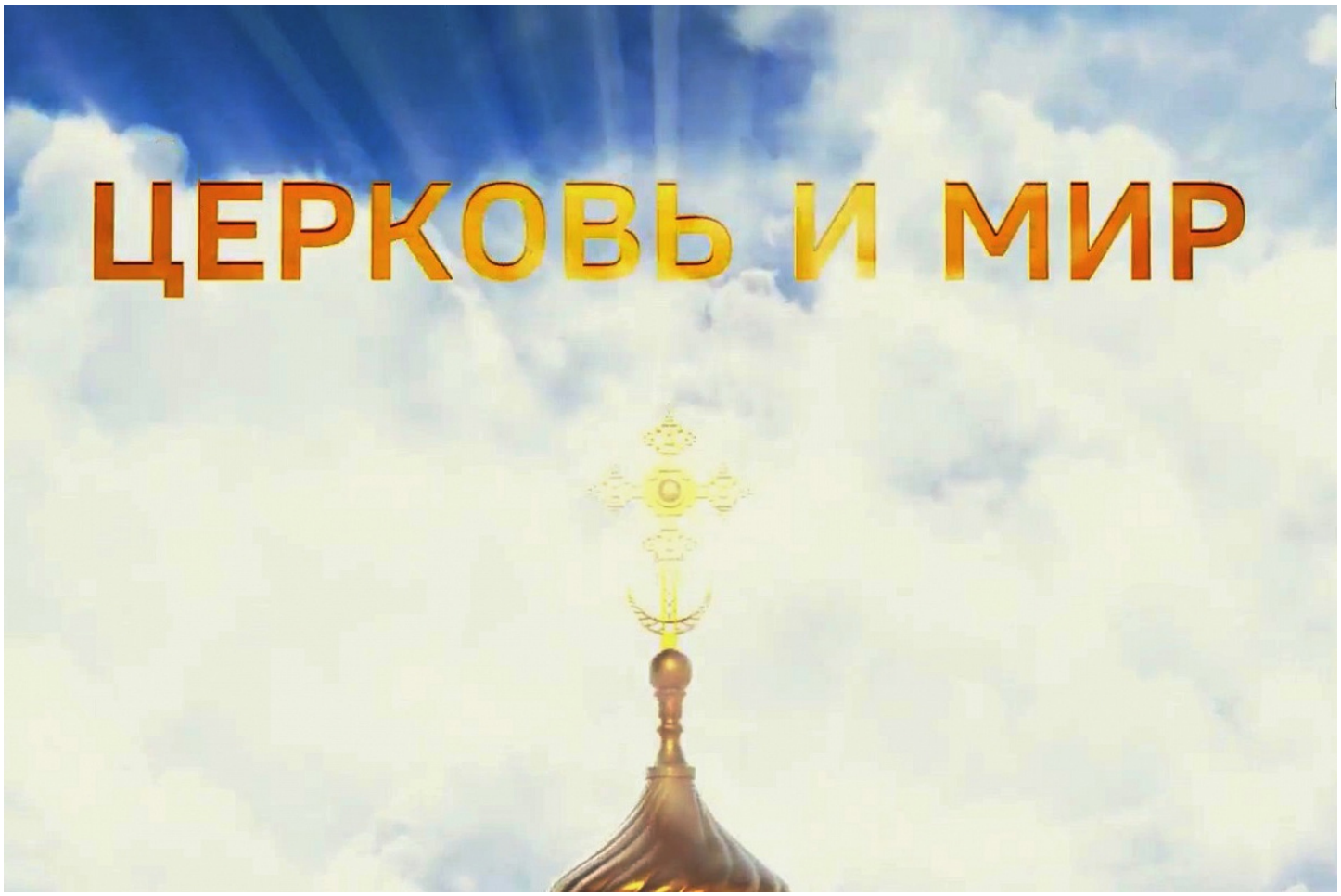
Metropolit Hilarion: das Christentum sei der Grund der allmählichen Abschaffung der Sklaverei



Die christliche Lehre von der Freiheit und Würde des Menschen sei der neuen Weltordnung zugrunde gelegt worden, wo die Sklaverei in verschiedenen Ländern allmählich abgeschafft wurde, legte der metropolit von Wolokolamsk Hilarion fest, als er die Frage der Zuschauerin der Sendung “Kirche und Welt” beantwortete, die danach fragte, ob es den Einfluss der Kirche auf das Institut der Sklaverei im Byzantischen Reich und später gab.

Der Metropolit erinnerte daran, dass Jesus Christus kein Sozialreformer war: “ Er forderte nicht auf die Sklaverei abzuschaffen oder andere soziale und gesellschäftliche Reformen durchzusetzen. Er forderte jeden Menschen dazu auf, seine Seele zu reformieren”.

Aber auf langfristige Sicht habe namentlich das Christentum die Menschheit so beeinflusst, dass die Sklaverei allmählich abgeschafft wurde, legte der Hierarch fest.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: https://mospat.ru/de/news/86914/